

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 J. B. Windolph, Herausgeber.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagblatt und Aders- und Gartenbau Zeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
 Freitag, den 15. April 1904.
 UNION LABEL
 GRAND ISLAND

BUCHHEIT'S
 ..Deutsche Apotheke..
 Drogen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Kämmen.
 Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.



— Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind in adressieren
 Staats-Anzeiger u. Herald
 305 W. 2 Str.
 Grand Island, Neb.
 Telephonnummern
 des Staats-Anzeiger und Herald sind:
 Office, B 51.
 Wohnung von J. B. Windolph G 177.

Vokales.

— Haus-, Flur-, Stall-, Wagen- und Waggensparten bei Hefne & Co.
 — Gus Paulsen wurde vom Mayor und Stadtrat als Feuerwehrrichter bestätigt.
 — **Bestellt Euch eine Kiste Die Bros. Wilsener bei J. J. Klinger.**
 — Beste Auswahl von Tapeten bei Hartenbach's. Ranten zum selben Preis wie Seidentapeten. 29-34.
 — Leinsamenöl, Pleiweiß, gemischte Farben, alles zuverlässige Waaren, zu niedrigsten Preisen bei Hartenbach's.
 — Unsere Leser werden hoffentlich die Frühjahrsanzeige von Woolstenholm & Sterne auf der 2ten Seite nicht übersehen.
 — **Holt Euch Rah- und Flakschmier bei J. J. Klinger.** Das berühmte Die Bros. Quincy Lager.
 — Verlangt! — Zwei Mädchen am west zu gehen. Guter Lohn, angenehme Heim. Man wende sich an Frau Robt. Taylor, Abbott, Neb. 32-34
 — Julius Gündel und Charles Pieper waren diese Woche noch einige Tage im Platte auf Gänse- und Entenjagd. Jetzt ist aber Ruhe für die Jäger bis zum Herbst.
 — Bei dem fürchterlichen Wind am Montag wurde natürlich nichts Ordentliches aus dem für den Tag anzeigenden Baseballspiel. Sonntag oder Dienstag wäre ideales Wetter dafür gewesen.
 — Jetzt ist die Zeit, ein Frühjahrsmittel zu gebrauchen, das Blut zu purgieren, Leber und Nieren von allen Unreinheiten zu befreien. Schiller's Weich Mountain Tree befördert dies Geschäft. 35 Cts. 1/2 oder Tabletten. A. B. Buchheit.
 — Wegen eines Mädels, dem Frank Köhler und Bert Albertson zusammen die Sour machen, kriegte letzterer von ersterem Keile, ließ Frank arretieren und bekam er eine Strafe von \$3 und Kosten zutritt.
 — E. Thompson, Tischlerer in groß und en detail, ist jetzt bereit für in allen Quantitäten zu liefern. Freie Ablieferung in der Stadt. Bestellungen werden entgegengenommen in der Opernhaus-Conditorei. Telephon 237.
 — Hr. Henry Ridger, Scotia's jocularer Salonier, war Dienstag und Mittwoch in der Stadt und freuten wir uns, ihn begrüßen zu können. Besonders Vergnügen machte es uns auch, ihn als Apptanten für die Hermanns-söhne zu empfangen.

— Pleiweiß, Leinsamenöl, Farben, Glas und Email. Hefne & Co.
 — A. B. Sterne wurde vom neuorganisierten Stadtrat als Präsident erwählt.
 — Beste Auswahl von Tapeten bei Hartenbach's. Ranten zum selben Preis wie Seidentapeten.
 — Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.
 — Die Republikaner von Hall County haben ihre Convention am Sonntag den 30. April, Nachmittags 2 Uhr im Courthouse.
 — Brute verheirathet sich Hr. Richard Henne und Hr. Uebe Schimmer. Dem jungen Ehepaar unseren herzlichsten Glückwunsch.
 — Unser alte Leser Ernst Samm von St. Libory starrte uns am Montag auch mal wieder einen Besuch ab und war er fidel wie immer.
 — Farmer, holt Euren Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.
 — Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Hauseinrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium anschauen und sie werden glücklich sein.
 — Welch' Geruch, ein gutes, frisches Glas Gerstenbrot zu trinken! Ist's aber schaal, zu kalt oder zu warm, taugt's nichts. Bei Christ Rosenthal giebt's stets gut temperiertes, frisches Bier.
 — Bei dem wunderschönen Frühjahrs- und leichten Sonntag machten sich zahlreiche Sonntags- Fischer auf zum Fischfang, aber die Fische wollten nicht recht beißen und wurden deshalb nur wenige gefangen.
 — Wenn Ihr Unglück habt und ein Euch lieb gewordenes Thier erkrankt, ruft Dr. Bernard den Thierarzt und wenn irgend zu helfen ist, wird er Euren 4beigen Freund retten. Office im Commercial Bankgebäude.
 — Sein Zweiggeläch in Central City beachtet J. J. Kanert aufzugeben, da Central City trocken gegangen ist, was natürlich den Geschäften dort nicht förderlich ist. Central City ist und bleibt doch immer ein Muckereist.
 — Auf der Armenfarm starb am Mittwoch Mittag Gustav Gutle, der gewiss vielen unserer Leser bekannt ist. Oufke war schon längerer Zeit kränzlich und der Tod wurde zuletzt durch Wollstufherbeigeführt. Das Begräbnis erfolgte gestern.
 — James H. Woolly hat sich angezeigt als Kandidat für das Amt des Countywaltes, unterworfen der republikanischen Countyconvention am 30. April. Na, wenn Woolley Countywalt wird, dann — na, wir wollen den Teufel nicht an die Wand malen!
 — Der 1900 Pfund Pecherontenhang macht die Saison wie folgt: Freitag und Sonnabends in Dehliessen's Stall, den Rest der Zeit auf der Farm von Ed. Schleichardt, 2 Meilen ost und eine Meile süd von Grand Island. 36 Cts. Schleichardt, Hufferer.
 Dr. M. T. Bernard, Eigenth.

— Ros' Kosmussen wurde von seiner Frau am Dienstag mit einem Mädel beschenkt.
 — Aepfelbäume, gute, gesunde Waare, 7c das Stück und aufwärts. Bestellt jetzt. J. B. Windolph.
 — Jeder sollte eine Anzahl Weinrebepflanzen pflanzen, die hier gut gedeihen. Bestellt welche je gt bei J. B. Windolph.
 — Holt Euch einen Krug Whisky bei Christ Rosenthal und Ihr werdet bestens zufriedengestellt sein da er vorzüglichste Waare hält.
 — Cement-Trottoirs und Randarbeit garantiert und Referenzen geliefert von der Concrete Stone Co. Laht Cure Trottoirs vor der gefährlichen Saison legen.
 — Für eine helle, klare Haut, klar den ganzen Tag durchdunkeln genug, um Sonnenstrahlen-rotte zu vermeiden, durchblenden zu lassen, nehmt Koth Mountain Tree. Diesen Monat, Frühjahrszeit. 35 Cts. A. B. Buchheit.
 — Am einen guten Trunk in gemüthlicher Gesellschaft zu genießen, acht man nach Christ Rosenthal's Wirtschaft an Ost 3ter Straße. Auch giebt's da jederzeit guten Lunsch.
 — Die in Merriott County wohnende Frau Ruhl, die bereits gegen 78 Jahre alt ist, befindet sich auf der Krankenliste und befürchtet man bei ihrem hohen Alter, daß wohl kaum Hoffnung auf Wiederherstellung sein dürfte.
 — Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht behaglich darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack anschauen kann.
 — Hr. August Dieb von Die Bros. Brauerei, Quincy, Ill., war von Sonntag bis Montag in der Stadt, um sich die hiesige Gegend auch einmal anzusehen und wurde natürlich darauf geachtet, daß er sich hier bestens unterhielt. Hr. Ghas Hoffe, Reisender für Die Bros., war zur selben Zeit ebenfalls hier.
 — Der furchtbare Sturm legte Freitag richtete an vielen Stellen Schaden an. In verschiedenen Geschäftshäusern hier wurden große Fenster eingeschlagen, die Schuppen der Conning Fabrik wurde theilweise fortgeweht, Fenster wurden beschädigt, Schornsteine heruntergeworfen und was der Dinge mehr sind, die sich solcher Sturm erlaubt. Vielen Windmühlen ging es schlecht.
 — Wenn Ihr dem Flug den ganzen Tag lang folgt und Eure Fäße sich anfühlen als ob sie theilweise gefockt wären, glaubt nicht, daß die Arbeit da ganz allein daran Schuld ist, es dürfte eher sein, daß ein schlecht passender Schuh den Uebelstand verursacht hat. Die Schuhe welche wir feilbieten sind von einer Gesellschaft fabriziert worden, welche schon seit mehr denn dreißig Jahren Schuhe gemacht hat und jedes Jahr machen sie Anstrengungen ihre früheren Leistungen zu überbieten. Sie passen Euren Füßen, sie tragen sich gut und die Preise sind recht. Schaut unsere Mädchenstühle zu \$1.50, Känguruschuh, wie ein Stück Handschuhleder, der Größe 12½ bis 2 \$1.25, 6 bis 8 \$1.00. Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler.
 — **\$15.00 Nordreise \$15.00 nach San Francisco u. Los Angeles, Cal.**
 Vom 23. April bis 1. Mai inclusive verfaßte die Grand Island Route Nordreise-Route nach San Francisco oder Los Angeles, gut für Rückfahr bis 30. Juni 1904 zur Rate von \$45.00. In einer Richtung via Portland, Oregon, beträgt der Preis \$56.00. Für nähere Einzelheiten bez. Ueberziehen Jugendzeit u. s. w. wende man sich an den nächsten Agenten oder an S. M. Abit, Gen. Pass. Agt., St. Joseph, Mo.

Erfolg.
 Der Erfolg eines Geschäftes hängt hauptsächlich von der Leitung desselben ab. Wir behaupten, daß der wünschenswerteste Zustand unserer Bank und ihres Geschäftsumfanges das Resultat der Geschäftsführung und das sorgfältige Innehalten jeder damit verbundenen Kleinigkeit ist. Da dies der Wahrheit entspricht, wäre es da nicht besser, Sie besorgen Ihre Bankgeschäfte hier, wo ihnen die beste Fürsorge zu Theil wird.
4% Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.
 Commercial State Bank
 B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer.
 C. H. MENCK, Hffs.-Kassirer.

B A L L
 — in der —
Harmony Halle
 am Sonntag den 17ten April.
 Gute Musik.
 Buffes von der Opernhäusle.
 Henry Anipphals, Eigentümer.

— „Eine Old Hickory“ und „Die Continental“ Whisky bei Theo. Schaumann.
 — **Großer öffentlicher Ball** in Hann's Park jeden Samstag Abend. Jeder ist freundlich eingeladen.
 — **Holt Euch unsere neue Karte von Nebraska und den Ver. Staaten. Umsonst oder 25cts.**
 — Pastor Wilkens von der deutschen lutherischen Kirche an Ost 3ter Straße war diese Woche zu einer Prediger-Konferenz nach Minden.
 — Besucht die deutsche Wirtschaft von Pieper & Rath an West 3ter Straße, wo Ihr ein vorzügliches Glas Bier und delikates Lunch erhaltet.
 — Kurz nacheinander farbten Vater und Mutter von August Meier, die zu River Side, Ill., wohnten und reiste Hr. Meier am Montag Abend dort hin, um dem Begräbnis beizuwohnen.
 — Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Salon von Charles Nielsen. Ebenfalls alle Sorten Brandy, Cognac, Bitters u. s. w. Steht reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.
 — Es scheint als ob die Norris Bill, welche bestimmt das Grand Island der Sitz eines Bundesgerichts werden, im Kongreß durchgeht. Im Hause paßte die Bill bereits und hoffentlich geht sie auch glücklich durch den Senat.

— Am Dienstag kam im Districtegericht die Klage von W. R. McAllister gegen die General Assembly of America Benevolent Association wegen Krankengeld zur Verhandlung und kam eine Einigung dahin zu Stande, daß McAllister \$270 zugesprochen wurden.
 — Am Montag kam unser Stadtrat zusammen, um das Wahlergebnis einer Ueberprüfung zu unterwerfen, wie vom Gesetz vorgeschrieben. An dem bereits berichteten Resultat wurde nichts geändert und deshalb Birk, Dearing, Etting und Leifer als neuere Wahlte Stadtratsmitglieder erklärt. Sodann verlagte man sich bis Dienstag Abend, wo die Neuorganisation des Stadtraths stattfand.
 — Wenn sich wo zwei gleichsinnige Seelen treffen, die einen sentimentalen Schatz kloppen oder dem noch ehlernen Stat tröhen wollen, dann sollten sie nach der Wirtschaft von Wm. Schlichting gehen, wo der Dritte und Vierte zum Besuche immer zu finden ist, sowie auch was dazu gehört: in launigen Pläuschen, ein frischer kalter Trunk Bier, eine gute Cigarre und freundliche Bedienung. Vormittags freilunch.
 — Ein hübscher Tisch, ein bequemes Sopha oder Schlafstuhl, ein Wohn- oder Schlafzimmer-Garnitur, ein hübscher Bücherstempel oder Schreibstisch und was der möglichsten Sachen viele mehr sind, Alles sind passende und nützliche Festgeschenke. Geht nach Sondermann's Möbel-Emporium und sucht Euch etwas aus. Auch schöne Bilder in geschmackvollen Rahmen, ebenfalls ganz nette Geschenke, findet Ihr dort in größter Auswahl.
 — Als Frau E. L. Scott am Dienstag Nachmittag am Walnut Straße die U. B. Geleise kreuzte, schaute ihr Pferd vor einem Zuge und wurde sie und auch ihr kleines Kind aus dem Wagen geworfen und erhielten Beide etwas Hautabschürfungen im Gesicht, jedoch keine schlimmere Verletzung. Das Pferd wurde von anderen Personen zum Stillen gebracht und das Fuhrwerk auch weiter nicht beschädigt, so daß Frau Scott die Weiterfahrt antreten konnte.

— Eine hübsche Anekdote erzählen sich die Delegation zu R. D. L. M. Convention, welche dieser Tage in Omaha stattfand, über unseren alten Freund John Dohrn, dessen freundliches Gesicht man alle Tage in der Sphäre der Chicago Lumber Yard leuchten sehen kann. Als nämlich Mayor Moores bei seiner Begrüßungsrede den versammelten Repräsentanten die Stadtschlüssel überreichte, sagte er ihnen auch seine Telephonnummer, damit sie, im Falle sie sich verirren sollten, oder auf Abwege gerieten, ihn anklöngeln und er sie dann unter seinen hochobrigkeitlichen Schutze nehmen und ihnen Absolution verschaffen könnte, da bemerkten die Anderen, daß John sich die Nummer (es war 55) notierte. Ob er nun Gertraud davon machte, konnten wir nicht ermitteln; doch über hüllten sich seine Kollegen in ein vielfaches Schweigen, so daß wir auf die Vermuthung kommen, daß sie alle zusammen in's Schlammfeld gerathen und John's Vorrecht sie vor einer rächenden Nemesis schützte.

W. L. Douglas Schuhe für Männer. H. & Dunn Schuhe für Frauen.
Glover's
 Der Ideal „Shopping“ Platz.
 Einige Notizen aus unserem berühmten

Schuhdepart'ment

Grain Pflugschuhe für Männer, mit Schnallen, Schnüren oder Gummizügen, durchaus solide **1.50**
 Feine Männerschuhe aus Satin-Kalbleder mit Drill-Overtheit, ein hoch-eleganter Schuh, das Paar zu nur **1.50**
 Männerschuhe aus Quaker Kalbleder, durchaus solide, Glover's Spezialpreis **2.00**
 Feine Männerschuhe aus altem Känguruhschuleb, ein hübscher, eleganter Schuh, das Paar **2.00**
 Cuban Val Männerschuhe, gemocht von der Ver. Staaten Armee und Marine **2.50**
 W. L. Douglas berühmte \$3.00 und \$3.50 Schuhe, hohe oder niedrige, durchaus solide.
Knabenschuhe.
 Wir führen eine sehr umfassende und starke Auswahl von Douglas, Watson & Plummer's und G. & C. Nachwerkten Jedes Paar garantiert durch und durch solide zu sein. Preis **2.50** per Paar.
 Grain Pflugschuhe für Männer, mit Schnallen, Schnüren oder Gummizügen, durchaus solide **1.50**
 Elegante Frauen Orford's Patentstiefe **1.00**
 Elegante Frauen Orford's Patentstiefe **1.25**
 Elegante Frauen-Schuhstiefel od. Knöpfschuhe, wirklicher Werth 1.75 bis \$2, Glover's Preis **1.50**
 Känguruhschuleb, kalblederne Frauenschuhe, auch od. Knöpfe, gute, dauerhafte Alltagschuhe **1.50**
 Wir sind alleinige Agenten für H. & Dunn's berühmte Frauenschuhe. Es giebt keine Besseren. Preise **3.50** von \$2.00 bis
Kinder- u. Backfischschuhe
 Kinderschuh 25c bis \$1 das Paar. Knöpfschuhe für Kinder, Größen 5 bis 8, Preis **65c**
 G. & C. Auswahl von Kinderschuhstiefeln, Größen 5-8 \$1, 8-11 \$1.25, 11-2 \$1.50
 H. & Dunn's, Größen 5-8 \$1.10, Größen 8-11 \$1.35, 11-2 **1.65**
 Alle unsere Schuhe sind durch und durch solide, fein abgeschliffenes Oberleder, oder zweifelhafte oder schädige Kappen.

Grocery-Departement das beste in der Stadt. Butter und Eier in Taufsch genommen. Ihr bekommt Prämiatutter beim Einzelhandel getadefo als ob Ihr Paar bezahltet. Deshalb bringt Eure Butter und Eier.

H. H. GLOVER CO.
 Briefbestellungen prompt erledigt. — Telephone 60.
 Grand Island, - - - Nebraska.

— Der beste Lunch wird täglich servirt in der Wirtschaft von Pieper & Rath an West 3ter Straße. Dazu giebt's ein frisches Glas Bier, einen ausgezeichneten Wein, Whisky oder was Ihr gerade haben wollt.
Rein ausgelegt.
 Nichts ist so gut als etwas gründlich zu thun. Von allen Salben von denen Ihr je gehört, ist Auktion's Arnica Salbe die beste. Sie regt hinweg und heilt Brandwunden, Quetschungen, Schüttelwunden, Peilen, Geschwüre, Hautausschläge und Hämorrhoiden. Nur 25c und garantiert von A. B. Buchheit, Apotheker.
 — Zu verkaufen oder zu ver-tauschen gegen Farmeigentum, ein gutes Wohnhaus nebst voller Lot im südlichen Theil der Stadt (5 Block vom Geschäftstheil). Guter Stall, Keng rinasium, hübscher dicht—gute Schatten sowie Obstbäume, gute Pumpe sowie Sommerküche. Näheres in der Office dieses Blattes.
 — Unser Motto ist: Gute freie Waaren zu bescheidenen Preisen. Wir sind hier um hier zu bleiben und hier unsere Geschäfte abzuwickeln. Wir sind keine Zugvögel sondern feste Bürger, vielen von Euch schon seit Jahren bekannt. Wenn unsere Waaren nicht Eure Zufriedenheit finden, bringt sie wieder und erhaltet Eure Geld zurück.
 Die Stadtapotheke.
 W. B. Dingman Theo. Jessen.

— In letzter Zeit wurden von uns für die Accidenzdruckerei unseres Geschäftes wieder eine Anzahl Neuanschaffungen gemacht und zwar solche aller-mo-dernster Art, so daß wir in den Stand gesetzt sind, alle Sorten Arbeit in geschmackvollster Weise un- besser als je auszuführen. Die Preise sind die niedrigsten, für die gute Arbeit geliefert werden kann und eruchen wir das Publikum, uns mit ihren Aufträgen zu beehren. Office 305 westl. 2te Straße, Telephon B 51.
 Die Expedition.
Bekanntmachung.
 B ä u m e! B ä u m e!
 Wirkt Ihr auch, daß im kommenden Frühjahr Ihr mit Eurem Wagen nach unserer Baumschule kommen und da die beste Auswahl von Apfel-, Birn- und Pflaumenbäumen erhalten könnt, 4 bis 7 Fuß, frisch ausgegraben während Ihr wartet.
 Sprech' vor auf unserem Platz und seht die Proben unserer Baumschulwä- ren, Schattens- sowie Zierbäume.
 A. D. Tilley & Söhne,
 3 Meilen nordöstlich von Grand Island
 Telephon S 176.

B A L L
 im Sandfros
 am Sonntag, den 24. April.
 Musik von Beders Orchester
 Alle sind freundlich eingeladen.
 Schimmer & Schjel.

Stadtapotheke.
 W. B. DINGMAN, C. TH. JESSEN,
 Eigentümers. Apotheker.
 Gute Patentmedizinen
 Gute Chemikalien und Toilettesachen,
 Galanteriewaaren u. alle in's Fach schlagende Artikel.
 Alles frisch und neu.
 Preise mäßig.